

MITTEILUNG NR.
12/2026

ORT, DATUM
Heilbronn, 08.05.2026

KONTAKTPERSON
Thomas Rauh

KONTAKT
07131 88795-429

Wissenschaftler berichten live von ihrer Forschung

Spannende Themen aus Wissenschaft und Forschung bietet die Robert Mayer Lecture im Mai und Juni. Der Tiefsee-Vulkanologe Dr. Tom Kwasnitschka entführt am 12. Mai das Publikum zu den faszinierenden Landschaften am Ozeanboden. Einen Monat später, am 9. Juni, spricht Prof. Dr. Bastian Schiller von der Universität Heidelberg zum Thema „KI als Freund? Wenn wir mit Chatbots sprechen“. Beide Vorträge starten jeweils um 19:30 Uhr im Science Dome der experimenta.

Was macht eigentlich ein Tiefsee-Vulkanologe? Und welche Geheimnisse gibt es auf dem Meeresboden noch zu entdecken? Darüber spricht Dr. Tom Kwasnitschka, Geowissenschaftler am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, am Dienstag, 12. Mai, um 19:30 Uhr in der experimenta. Der Titel seines Vortrags lautet: „Ein Spaziergang auf dem Meeresgrund: Wie uns digitale Technologien in die Tiefsee bringen“. Dank beeindruckender 360-Grad-Filmaufnahmen ist das Publikum bei einer Forschungsexpedition dabei und erlebt den Einsatz eines Tauchroboters in der Tiefsee hautnah mit. Außerdem nutzt Kwasnitschka die Kuppel im Science Dome, um aktuelle Forschungsdatensätze live und in Echtzeit vorzustellen.

Doch wie kommen diese Daten zustande? Kwasnitschka zeigt, wie Forscherinnen und Forscher mithilfe von Weltraumsatelliten, Tauchrobotern und unbemannten Sonden Informationen über die Meerestiefen sammeln. Dank „visueller Datenexploration“ können sie damit schwer erreichbare oder aufgrund ihrer riesigen Ausdehnung nicht fassbare Naturphänomene visualisieren und erfahrbar machen. So wird das Verborgene greifbar und die faszinierenden Landschaften am Ozeanboden nehmen Gestalt an.

Von empathischen Gesprächen und KI-Chatbots

In persönlichen Gesprächen fühlen sich Menschen häufig verstanden, ernst genommen oder getröstet. Doch was, wenn diese Gefühle nicht ein Mensch auslöst, sondern eine Künstliche Intelligenz? Genau zu diesem Thema forscht Prof. Dr. Bastian Schiller am Psychologischen Institut der Universität Heidelberg. In seinem Vortrag am 9. Juni präsentiert er den Zuhörerinnen und Zuhörer seine aktuellen Forschungsergebnisse rund um die Frage: Wovon hängt es ab, ob wir ein Gespräch empathisch und nah erleben: vom Inhalt der Antworten oder davon, wen wir als Gegenüber wahrnehmen?

Erste Ergebnisse zeigen, dass KI in Gesprächen Reaktionen hervorrufen kann, die sich überraschend menschlich anfühlen. Wissen wir allerdings, wer oder was mit uns spricht, ändert sich das deutlich. Kann dies eine „sozial angereicherte“ digitale Kommunikation, in der neben der Sprache Sinneseindrücke wie Blickkontakt oder Berührung hinzukommen, zukünftig ändern? Über die Chancen und Risiken der neuen Technologien diskutiert der Experte zum Anschluss mit dem Publikum. Dabei geht es auch um die Frage, welche Rolle KI in Bereichen wie Pflege, Bildung oder Psychotherapie spielen kann.

Beide Vorträge der Robert Mayer Lecture beginnen um 19:30 Uhr und dauern inklusive Fragerunde rund 90 Minuten. Danach gibt es im Foyer die Möglichkeit zum lockeren Austausch. Der Eintritt kostet inklusive Getränk und Häppchen 9 Euro, ermäßigt 5 Euro. Tickets sind im Onlineshop oder während der regulären Öffnungszeiten an der Kasse der experimenta erhältlich.

Pressekontakt

Thomas Rauh
Pressesprecher
thomas.rauh@experimenta.science
Tel. 07131.88795-429